

Die Grafik zeigt, wie das DM-Strahlrohr und der 5-m-D-Schlauch einer Kübelspritze durch Abschrauben der D-Festkupplung vom Pumpengehäuse der Kübelspritze und Anschrauben desselben anstelle des Mundstücks eines CM-Rohres als Vorlegeschlauch für Nachlöscharbeiten genutzt werden können.

Das Foto zeigt ein D-Kleinstrahlrohr mit einer lichten Mundstückweite von 5 mm, das im Bereich des betrieblichen Brandschutzes in Österreich verbreitet ist und eine Alternative zum DM-Strahlrohr darstellt, weil es mit einer Hand – wie bei einem Feuerlöscher – bedient werden kann.

